Gesetz=Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 32.

Inhalt: Befet, betreffend bas Berbot bes Privathanbels mit Staatslotterie . Loofen, G. 353. - Befannt. machung ber nach bem Gesets vom 10. April 1872 burch bie Regierungs · Amtsblatter publigirten lanbes. berrlichen Erlaffe, Urtunben 2., G. 354.

ber Offpreugifchen Landichaft vom 1. November 1886, burch die (Nr. 9490.) Gefet, betreffent bas Berbot des Privathandels mit Staatslotterie · Loofen. Bom 18. August 1891.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c. verordnen für den Umfang Unserer Monarchie, unter Zustimmung beider Häuser bes Landtags, was folgt: 1881 redonice. 1 mil nederen Einziger Paragraph.

Wer ohne staatliche Ermächtigung gewerbsmäßig Loose ober Loosabschnitte der Königlich Preußischen Staatslotterie, oder Urkunden, durch welche Antheile an folden Loofen oder Loosabschnitten zum Eigenthum oder zum Gewinnbezug übertragen werden, feilbietet oder veräußert oder zeitweise an einen Underen überläßt, wird mit einer Geldstrafe von einhundert bis eintaufendfünfhundert Mark bestraft.

Dieselbe Strafe trifft benjenigen, welcher ein solches Geschäft als Mittels-

person befördert.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben an Bord M. D. "Hohenzollern", Riel, den 18. August 1891. Candrocces von Monnethach im Rreife Hünfeld wach Webrsbaufen in ber

(L. S.) Wilhelm.

v. Caprivi. v. Boetticher. Herrfurth. Frhr. v. Berlepich. Miquel. v. Heyden. Gr. v. Zedlit. Thielen. Ent. und Bewählerungsverband (KroßeAllehrenderf im Dangiger Deichmerbande, Kreifes Dangiger Biedelung, burch bas Amesblatt ber Königl.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetze Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

- 1) der Allerhöchste Erlaß vom 30. Juni 1891, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Burg im Kreise Lennep zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zur Herstellung einer besseren Wegeverbindung zwischen dem unteren und dem oberen Theile des Ortes im Anschluß an die Provinzialstraße Remscheid beziehungsweise Wermelskirchen-Burg-Solingen in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldendorf Nr. 30 S. 423, ausgegeben den 25. Juli 1891;
 - 2) der Allerhöchste Erlaß vom 11. Juli 1891, betreffend die Genehmigung eines zweiten Nachtrags zum revidirten Reglement der Feuersozietät der Ostpreußischen Landschaft vom 1. November 1886, durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 39 S. 295, ausgegeben den 24. September 1891,

der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 34 S. 248, ausgegeben den 26. August 1891,

ber Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 39 S. 264, ausgegeben den 1. Oktober 1891;

- 3) der Allerhöchste Erlaß vom 11. August 1891, betreffend die von der Dortmund Gronau-Enscheder Eisenbahngesellschaft beschlossene Vermehrung ihres Grundkapitals auf 24 000 000 Mark durch Ausgabe weiterer Stamm Prioritätsaktien im Betrage von 2 400 000 Mark, durch Extrablatt zum Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 44, ausgegeben den 31. Oktober 1891;
- 4) das unterm 24. August 1891 Allerhöchst vollzogene Statut für die Wiesenmeliorationsgenossenschaft Sedan zu Thirimont im Kreise Malmedy durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen Nr. 38 S. 337, ausgegeben den 17. September 1891;
- 5) der Allerhöchste Erlaß vom 26. August 1891, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Wehrshausen im Kreise Hersfeld zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des für den Bau eines Landweges von Mannsbach im Kreise Hünseld nach Wehrshausen in der Feldmark dieser Gemeinde in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cassel Kr. 43 S. 199, ausgegeben den 7. Oktober 1891;
 - 6) das unterm 26. August 1891 Allerhöchst vollzogene Statut für den Ent- und Bewässerungsverband Groß-Plehnendorf im Danziger Deichverbande, Kreises Danziger Niederung, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 40 S. 283, ausgegeben den 3. Oktober 1891;

7) das unterm 7 September 1891 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Wachow und Wachowit im Kreise Rosenberg D. S. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 41 S. 267, ausgegeben den 9. Oktober 1891;

8) das Allerhöchste Privilegium vom 17. September 1891 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Düsseldorf im Betrage von 2 400 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 42 S. 583, ausgegeben den 17 Oktober 1891;

- 9) ber Allerhöchste Erlaß vom 21. September 1891, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts sowie des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Briesen für die von demselben zu bauende Chaussee von Schönsee über Bielsk in der Richtung auf Chelmonie, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 44 S. 291, ausgegeben den 5. November 1891;
- 10) ber Allerhöchste Erlaß vom 21. September 1891, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Landkreiß Görlig bezüglich der Chaussee von Rauscha bis zur Grenze des Kreises Sagan in der Richtung auf Freiwaldau, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Liegniß Nr. 43 S. 295, ausgegeben den 24. Oktober 1891;
- 11) ber Allerhöchste Erlaß vom 28. September 1891, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts sowie des Rechts zur Chaussegelberhebung an den Kreis Wehlau für die von demselben zu bauende Kreischaussee von der Wehlau-Muldszener Chausse in östlicher Richtung über Bürgersborf und Holländerei dis zur Wehlau-Insterdurger Kreisgrenze in der Richtung auf Groß-Eschenbruch, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Rr. 44 S. 326, ausgegeben den 29. Oktober 1891;
- 12) der Allerhöchste Erlaß vom 28. September 1891, betreffend die von der Ronsdorf-Müngstener Eisenbahngesellschaft beschlossene Vermehrung ihres Grundkapitals durch Ausgabe weiterer Stammaktien im Betrage von 472 000 Mark, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 44 S. 607, ausgegeben den 31. Oktober 1891;
- 13) das Allerhöchste Privilegium vom 28. September 1891 wegen Ausgabe von 600 000 Mark vierprozentiger Anleihescheine der Crefelder Eisenbahngesellschaft, Ausgabe von 1891, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düffeldorf Nr. 44 S. 607, ausgegeben den 31. Oktober 1891;
- 14) das Allerhöchste Privilegium vom 11. Oktober 1891 wegen Aussertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Düren im Betrage von 1600000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen Nr. 46 S. 417, ausgegeben den 12. November 1891.

7) das untern 7 September 1994 Auferhocht nolzogene Statut für die Enwasserungsgewellenichaft an Backorn und Was vornige im Kreige Nasienberg B. S. durch das Unitäblant der Rönigt. Regierung zu Durchn Rr &l S. 267, ausgesieben den I. Offober 1891.

b) das Allendändfe Privilennan von IV. September 1897 weger Nusterligung auf den Jetader Leitender Anlendigene der Seider Krügelfärfe im Detrage von 2400 von Mari durch das Amisklate der Edwiel Merierung

ur Dichtonef Mr. 12 C. 583, ausgewehm ben 17-Offeler von 1,

Der Allerhöchse Erlaß vom 21. Somember 1801, seinessend die Berleibung des Entrignungsrechts senie des Roches, au Edougfregelörzebung an den seres Briefen für die von demselben zie hanender Chanster von Schöuter über Biedet in der Nichtung auf Chekmonier durch das Amieblatt der Königt. Regierung zu Mariamverder Re- 4.4 S. 291, ausgegeben

10) der Allerhöchste Erlaß vom 21. September 1891, betrestend die Bereichte der Kandkeits Görlig begüglich der Edanker von Rauscha die zur Grenze des Kreizes Sagan in der Richtung auf Freiwalden durch das Ihmisblate der Königt. Regionale un Licanite Mr. 4.3 S. 295, annangeleen den 24. Oktober 1801.

1) der Allerdöche Erlaß vom 29. Septenber 1891, bertefend die Perleidung des Enteignungsrechts fawie des Rechts zur Schaustergeberhebung an den ihreis Wehlau für die von demselden zu dauende Kreisichauste von der Rechten Muldsegener Chauster möslicher Richtung über Bürgersbort und Holle von der Rechten-Inferienger Richtung über BürgersKichtung auf Ungle Sichenbruche durch das Ubrissischen der Rönigt. Regierung zu Königelung Rechten der Rechten der 29. Oktober 1891-

Der Allerhochsie Erlaß nam 28. September 1891, berreffend die von der Nonsborf Münglicher Cisarbahngesellschaft beschlossen Vernichtung ihres Grundkrungals durch Ausgabe weiterer Stammalien im Betrage von 472 000 Mart, durch das Almisblatt der Krinigh Regierung zu Düstelbert der Regierung zu Düstelbert der Krinigh Regierung zu Die Krinigh Regierung zu Düstelbert der Krinigh Regierung zu Die Krinigh Regierung der Kr

13) bas Allenbächfte Arveilegium mem 28. September 1891 wegen Ausgabe ben 600 000 Mart vierpregentiger Aufeibeideine der Grehelder Girenbade gefellschaft. Ausgabe, von 1891, durch das Amtsblatt ber Königt. Regierung zu Duischorf Mr. 14. 5 607, grehendens der 21 Oktober Regi

d) das Allerhächte Brivilegium vom 11. Oktober 1891 wegen Australigung auf den Indoore lautender Abeleideideite der Stadt Bieren im Betrage von 1 600 000 Mark durch das Anderbegt der Königl. Regierung zu Alachen Rr. 46 S. 417, ausgegeben den 120 Regierung zu